

Mitteilungen

Herbst 2022



Katholische Innenstadtkirche St. Ludwig | Darmstadt

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Freundinnen und Freunde von St. Ludwig,

ein heißer, trockener Sommer liegt hinter uns, endlich sind die ersehnten Regenfälle eingetroffen und lassen die Natur aufatmen. Die Fachleute sagen uns voraus, dass solche Sommer zukünftig häufig, wenn nicht die Regel, sein werden. Es lässt sich nicht länger übersehen, dass der Klimawandel unmittelbare Auswirkungen hat und zweifelsohne unsere Lebensverhältnisse beeinflussen wird. Die globalen Klimaveränderungen treten also zu den zahlreichen Umweltproblemen, die wir ohnehin schon haben, hinzu. Wir als Christinnen und Christen sind in der Pflicht, Antworten zu suchen und auch umzusetzen. Das Wort von der Bewahrung der Schöpfung, das uns so leicht über die Lippen geht, darf keine hohle Phrase bleiben.

Ersichtlich leben wir in turbulenten Zeiten. Der Krieg in der Ukraine, der nun schon länger als ein halbes Jahr andauert und dessen Ende nicht absehbar ist, hat nach und mit der Coronapandemie die gewohnten Konstellationen, die wirtschaftlichen und politischen Abläufe und Handlungsmuster, nachhaltig durcheinander gebracht. Diese Veränderungen betreffen die Menschen unmittelbar. Die konstant hohe Inflationsrate macht das tägliche Leben für viele nur noch schwer kalkulierbar, die explodierten Energiepreise gefährden ihre Existenzen, hinzu kommt eine wachsende Sorge um den Erhalt ihrer Arbeitsplätze. Infrastrukturprobleme und Versäumnisse im Bildungsbereich, um nur diese beiden zu nennen, tun ihr Übriges. Wir stehen vor gewaltigen Herausforderungen.

Vordringlich gilt es, mit den vorhandenen Mitteln sorgfältig umzugehen. Nicht nur die privaten Haushalte und die Betriebe spüren die ständig steigenden Kosten. Auch wir als Kirchengemeinde müssen sparen: Praktisch alle Produkte, die wir für Liturgie, Pastoral und Verwaltung benötigen, sind teurer geworden, ganz zu schweigen von Strom und Gas. Die konstant sinkenden Zuweisungen aus Kirchensteuermitteln engen unsere Spielräume weiter ein. Darüber hinaus hat das Bistum die Pfarreien in den Pastoralen Räumen zu solidarischem Handeln verpflichtet. Das heißt, sie müssen Aufwendungen im Pastoralen Raum, etwa für Büromieten oder Bürobedarf, aus eigenen Mitteln tragen. Wir arbeiten gegenwärtig an einem Umlageverfahren, das dann von den Verwaltungsräten beraten und umgesetzt werden soll.

Das sind notwendige Vorklärunen in der Anlaufzeit der 2. Phase des Pastoralen Wegs in unserem Bistum. Der erste wesentliche Schritt ist nun am 27. September die Konstituierung der neuen Pastoralraumkonferenz, die an die Stelle der bisherigen Dekanatskonferenz tritt. In einem weiteren Schritt werden die Gremien beschlossen (sie sind zum Teil vom Bistum schon vorgegeben), in denen die pastorale Ausrichtung, in Umsetzung des Pastoralenkonzepts vom November 2021, aber auch die finanzielle Situation und die Immobilienbewirtschaftung auf den Prüfstand kommen. Die

Einsparvorgaben des Bistums sind gravierend. Das sind heikle und auch schmerzhaft Themen, die mit großer Behutsamkeit und Geduld angegangen werden müssen und zweifellos Zeit brauchen. In einem so großen und komplexen Pastoralraum wie Darmstadt-Mitte sind keine schnellen Lösungen zu erwarten. Diese Beratungsgremien, wir nennen sie entsprechend der Bistumsvorgabe ‚Themengruppen‘ (sie sind strukturell die Fortsetzung der Projektgruppen, die wir aus Phase I kennen), sind wir wieder auf die aktive Teilnahme vieler interessierter und engagierter Mitglieder der Gemeinden angewiesen, über die ohnehin involvierten Pfarrgemeinderäte und Verwaltungsräte hinaus. Wir, das meint insbesondere das Leitungsteam des Pastoralen Raums, sind dankbar für jede und jeden, die bzw. der sich beteiligt. Jede Stellungnahme ist willkommen. Wir freuen uns auf Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen hierzu erhalten Sie nach der 2. Pastoralraumkonferenz Mitte November. Von ganz besonderer Wichtigkeit ist eine zahlreiche Teilnahme von Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Für sie sind in der Pastoralraumkonferenz, die wohl aus knapp 90 Mitgliedern bestehen wird, rund 20 Plätze vorgesehen. Wir hoffen auf die Mitarbeit aller, denen die Zukunft der Kirche am Herzen liegt. Die Diskussionsverweigerungstaktiken des Synodalen Wegs müssen wir uns nicht zu eigen machen.

Manche Entscheidungen, die in naher Zukunft zu treffen sind, liegen quasi noch im Dunkeln. Wir können die Entwicklung der Pandemie nicht wirklich einschätzen; im ungünstigsten Fall sind wir an Weihnachten, wenn verschärfte Maßnahmen beschlossen werden, wieder auf dem Stand von vor einem Jahr. Das ist ein Punkt. Der andere ist, wie wir die gigantischen Heizkosten unserer großen Kirche in den Griff bekommen. PGR und KVR werden sich damit befassen und Vorschläge erarbeiten, die den Bedürfnissen der Kirchenbesucher*innen so gut wie möglich gerecht werden.

Am 16. September 1822 wurde der Grundstein unserer Ludwigskirche gelegt. In den wechselvollen und oft genug tragischen Ereignissen von fast 200 Jahren hat sich die Gemeinde St. Ludwig stets als ein Bau von lebendigen Steinen erwiesen. Möge uns das auch in Zukunft beschieden sein! Lassen Sie uns zuversichtlich auf Christus schauen: Er ist der Schlussstein, der alles zusammenhält.

Blieben Sie behütet unter Gottes Segen. Es grüßt sie herzlich Ihr Pfarrteam

*Christoph Klock
Julita Brückner*

*Elisabeth Prügger-Schnizer
Particia Buschbeck*

Jorin Sandau

■ ■ Veränderungen im Pfarrbüro

Es heißt Abschied nehmen: Nach acht Jahren, in denen sie das Pfarrbüro und die Verwaltung unserer Pfarrei mit Übersicht, Tatkraft, Fröhlichkeit und Geduld besorgt hat, verlässt uns Julita Brückner auf eigenen Wunsch zum 30. September, um sich ein neues Wirkungsfeld zu suchen. Die Pfarrei verdankt ihr viel. Wir werden uns offiziell im Gottesdienst am 9. Oktober und einem anschließenden Empfang von ihr verabschieden. Schon an dieser Stelle möchten wir ihr unseren Dank aussprechen und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg erbitten.

Die Pfarrei kann sich gleichwohl freuen, dass das Pfarrbüro reibungslos wieder besetzt werden kann, wie bisher schon mit zwei Teilzeitstellen. Am 1. September hat Frau Patricia Buschbeck ihren Dienst angetreten. Nicht wenigen ist sie bereits bekannt als Vorsitzende des (ehemaligen) Dekanatsrates, ein Amt, das sie mehrere Jahre zusammen mit Dr. Lutz Büttgenbach umsichtig wahrgenommen hat, auch und gerade in den etwas turbulenten Monaten der Schlussphase des ersten Abschnitts des Pastoralen Wegs im Dekanat Darmstadt. Neben ihrer Tätigkeit im Pfarrbüro von St. Ludwig hat Patricia Buschbeck die Sekretariatsstunden übernommen, die vom Bistum dem Pastoralraum Darmstadt-Mitte zur Verfügung gestellt werden. Durch diese Konstellation ergeben sich wichtige Synergieeffekte, denn erhebliche Verwaltungsgeschäfte, auch im Bereich der Finanzen, im Pastoralen Raum, der ja kein selbständiges juristisches Gebilde ist, laufen bis zur Bildung der neuen Pfarrei in einigen Jahren über das Büro des Leitenden Pfarrers, also St. Ludwig. Die notwendige enge Zusammenarbeit zwischen Pfarrbüro, leitendem Pfarrer und den beiden Koordinatoren Bernd Lülsdorf und Benedikta Caspari ist damit bestens gewährleistet.

Zum 1. Januar 2023 wird St. Ludwig auch eine neue Pfarrsekretärin, ebenfalls in Teilzeit, bekommen. Diese Lösung mit zwei Stelleninhaberinnen hat sich in der Vergangenheit bewährt und sichert die Arbeitskontinuität im Pfarrbüro auch bei Krankheit und Urlaub. Wir freuen uns, Frau Bettina Hartmann als neue Mitarbeiterin willkommen heißen zu dürfen. Frau Hartmann ist gegenwärtig noch Pfarrsekretärin in Langen und somit in alle Bereiche einer Pfarrverwaltung bestens eingearbeitet. Dadurch werden die Übergänge, so unsere Überzeugung, reibungslos verlaufen. In den nächsten Mitteilungen werden sich beide noch einmal selbst vorstellen.

Allerdings haben wir einen Zeitraum von drei Monaten zu überbrücken, in denen das Pfarrbüro nicht voll besetzt sein wird. Hierfür werden wir Lösungen suchen, bitten aber schon jetzt um Verständnis, wenn Anfragen vielleicht etwas mehr Zeit brauchen oder nur der Anrufbeantworter ein Gespräch aufzeichnet und der Rückruf nicht gleich erfolgen kann. Zu den gewohnten Öffnungszeiten ist das Pfarrbüro in jedem Fall besetzt.

■ ■ Firmung 2022

Mittlerweile ist die Firmvorbereitung, die noch im Rahmen des ehemaligen Pfarreienverbundes Darmstadt-Mitte durchgeführt wird, längst angelaufen. Die Firmbewerber*innen haben sich bereits einmal am 26.06. getroffen und sich in den Escape-Rooms am Bahnhof in kleinen Gruppen kennengelernt und miteinander die Aufgaben gelöst, mit denen sie wieder in die „Freiheit“ gelangen konnten – sicherlich ein großer Spaß für alle. Jetzt steht ein zweites Vortreffen an. Am Sonntag, dem 18.09., treffen sich alle in St. Elisabeth. Hier geht es darum herauszufinden, was den Einzelnen wichtig ist, wo ihre Wünsche und Zukunftsideen liegen. Von St. Elisabeth geht es nach St. Ludwig. Dort werden die Ergebnisse gesammelt. Das Katechetenteam wird die Aussagen der Jugendlichen mit in die Firmfreizeit nach Ernsthofen nehmen, die in der Woche vor den Herbstferien stattfindet. Die Firmfreizeit ist wieder als kreative Werkwoche angelegt, dort wird auch der Firmgottesdienst vorbereitet.

Das Sakrament der Firmung wird den Jugendlichen am Samstag, dem 29.10., durch Bischof Dr. Peter Kohlgraf gespendet. Angesichts der recht großen Zahl der Firmlinge und wegen der Unsicherheit der Pandemie-Entwicklung und möglicher neuer Einschränkungen haben wir mit dem Bischof zwei Firmgottesdienste vereinbart, um 16 und um 18 Uhr. Wir freuen uns, dass wir den Bischof einmal mehr in Darmstadt begrüßen dürfen.

Gleichzeitig hat auch die Firmvorbereitung für erwachsene Bewerber*innen begonnen, die von der KHG durchgeführt wird (Infos dazu liegen in der Kirche aus). Hier ist der Firmtermin der Christkönigssonntag (20.11. um 19 Uhr in der Jungen Messe). Auch hier wird unser Bischof das Sakrament spenden.

■ ■ Erstkommunionkurs in St. Ludwig

Die Ferien sind vorbei, der Alltag hat uns wieder. Mit dem neuen Schuljahr rückt auch die Vorbereitungszeit auf das Fest in die Nähe, zu dem wir rund 35 Kinder der dritten Klassen mit ihren Familien im Juni per Brief eingeladen haben: die Erstkommunion. Auch Kinder, die nicht auf dem Pfarregebiet von St. Ludwig wohnen oder die erst im Laufe des Kurses das Sakrament der Taufe empfangen möchten, sind bei uns willkommen.

An dieser Stelle sei auch nochmal an den Informationselternabend erinnert, der am **Dienstag, dem 22. November, um 20.00 Uhr** in unserer Kirche stattfindet. Eine ganze Reihe von Eltern hat sich auch schon dafür angemeldet



Das erste Treffen mit den Kindern ist am Donnerstag, dem 8. Dezember 2022, von 16.00 -17.30 Uhr in der Kirche.

Aufgrund der dreiwöchigen Osterferien wird die Erstkommunion 2023 erstmals nicht am Weißen Sonntag gefeiert werden, sondern am **Sonntag, dem 7. Mai 2023**.

Da die Kinder auch den Palmsonntag miterleben sollen, am Gründonnerstag zum ersten Mal in schlichter Form die Kommunion empfangen sowie am Karfreitag zum Kinderkreuzweg eingeladen sind, bitten wir darum, das bei der Urlaubsplanung zu berücksichtigen. In der zweiten und dritten Osterferienwoche wird es keine Termine rund

um die Erstkommunion geben, erst wieder einen am 4. Mai.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Pastoralreferentin Elisabeth Prügger- Schnizer.

Katholische Innenstadtkirche St. Ludwig
KATHOLISCHE CITYPASTORAL DARMSTADT

Taizégebet

donnerstags in st. ludwig

06.10.2022 | 19.00

03.11.2022 | 19.00

01.12.2022 | 19.00

www.st-ludwig-darmstadt.de

■ ■ Lyrik und Musik im September

Katholische Innenstadtkirche St. Ludwig
KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINSCHAFT DARMSTADT

Lyrik- & Musik

„...dein Traum hat Herbstaugen...“ Hilde Domin

24. September 2022

18.00 Uhr

Musik | Helene M.L. Streck
Werke von C. Franck und anderen

Lyrik | Elisabeth Prügger-Schnizer
Gedichte von H. Domin, M. Kaleko, K. Krolow und anderen

www.st-ludwig-darmstadt.de

Im Rahmen unserer Reihe „Samstagabend in St. Ludwig“ laden wir am 24. September um 18.00 Uhr wieder zu „Lyrik und Musik“ ein. Das Thema des Abends ist einem Gedicht von Hilde Domin entnommen und lautet „...dein Traum hat Herbstaugen“. Zu Gast an der Orgel ist die junge Organistin und Komponistin Helene M.L. Streck aus Heidelberg. Neben Werken von Bach und Reger wird sie auch Selbstkomponiertes erklingen lassen. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Herzliche Einladung!

■ ■ Lyrik und Musik im November

„Wer wird uns vor dem Winter schützen...?“ Diese Frage stellen zurzeit viele Menschen angesichts der prekären Weltlage und der steigenden Energiepreise. Auch der in Mönchengladbach lebende Schriftsteller und Theologe Wilhelm Bruners formuliert sie in einem seiner Gedichte. In unserer Reihe „Lyrik und Musik“ am Samstag, dem 19. November, um 18.00 Uhr werden die Texte rund um diese Frage kreisen. Da es zugleich der Gedenktag der heiligen Elisabeth von Thüringen ist, geht es an diesem Abend freilich nicht nur um Kälte, Nebel und Zukunftsängste, sondern auch um Wärme, Hoffnung und die Kraft der Nächstenliebe.

Zu Gast an der Orgel ist der in Frankfurt am Main geborene Vollblut-Musiker Manuel Dahme. Er lebt und wirkt zurzeit hauptsächlich in Stuttgart.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten. Herzliche Einladung!



Sonntag 25.09.2022 | 14.00 Uhr
Orgelführung für Kinder
in St. Ludwig Darmstadt
Hören, Sehen, Ausprobieren!

**WELT
KINDER
TAG**
DARMSTADT



■ Kirchenmusikalische Mitteilungen

„Hören, Sehen, Ausprobieren“ ist das Motto der Orgelführung zum Weltkindertag. Jorin Sandau lässt die Orgel nicht nur erklingen, sondern erläutert auch kindgerecht deren technischen Aufbau. Kinder, die schon ein wenig Klavier spielen, sind eingeladen, selbst einmal am Spieltisch Platz zu nehmen. Los geht es um 14.00 Uhr.

Am 1. Oktober um 18 Uhr präsentieren einige Kandidat:innen der Kirchenmusikalischen C- und D-Ausbildung ihre Prüfungsstücke an der Winterhalter-Orgel.

Am 22. Oktober um 18 Uhr findet ein ökumenischer Evensong in St. Ludwig statt. Die Leitung übernehmen die Chorleitungsklassen der Kantoren Christian Roß und Jorin Sandau. Geübte Sänger:innen sind eingeladen, am selben Tag ab 15 Uhr an den Proben und der Aufführung teilzunehmen.

Für Menschen, die schon in der Gestaltung von Kinder- und Familiengottesdiensten aktiv sind, und auch solche, die es noch werden wollen, bieten Kerstin Aufenanger (Referat Liturgie Mainz) und Jorin Sandau (Regionalkantorat Darmstadt) am 4. November 2022 von 18 Uhr bis 21 Uhr einen Workshopabend an. Ort ist der Caritassaal bei St. Ludwig. Gemeinsam



erarbeiten wir ein Kindergottesdienstmodell am Beispiel der Texte und Themen zum 1. Advent. Vorgestellt werden in diesem Rahmen Methoden: Kamishibei | Erzählschiene | biblische Geschichten erzählen mit Emojis | Kindgerechtes Singen / Lieder lernen mit Bewegungen ... und Materialien: Biblische Geschichten für Kinder | Spiele- und Methodensammlungen | Leitfäden für Erwachsene | Liederbücher für verschiedene Altersgruppen. Natürlich soll auch ausreichend Zeit für Fragen und Austausch sein. Der Workshop ist auf 25 Teilnehmende begrenzt, die Anmeldung möglich auf der Seite des Liturgiereferates des Bistums Mainz.

Im Advent beginnt die musikalische Arbeit mit unserer neuen Truhengorgel. Orgelbauer Andreas Schiegnitz stellt seine Arbeit und das Instrument am 26. November um 18 Uhr vor. Die geplante Einweihung in der Eucharistiefeier mit der Orgelsolomesse von W.A. Mozart musste auf den 4.12. um 10 Uhr verschoben werden. Am Vorabend, dem 3.12., um 18 Uhr Konzert - weitere Konzerte und musikalische Gottesdienste folgen zu Advent und Weihnachten.

Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist frei, großzügige Spenden erbeten.

Der Kinderchor an St. Ludwig probt nun in zwei Gruppen immer montags: Um 15.45 Uhr singen Kinder der 1. und 2. Klassen, ab 16.15 Uhr bis 17 Uhr Kinder der 3. und 4. Klassen. Der Einstieg ist jederzeit möglich.

Der Chor Junger Erwachsener beginnt seine nächste Probenphase am 10. Oktober um 19 Uhr im Clubraum der KHG. Auf dem Programm stehen weihnachtliche Stücke aus Pop und Jazz und Psalmvertonungen „A Funky Praise“ von Christoph Schöpf, die im Januar und Februar zur Aufführung kommen sollen. Geübte Sänger:innen zwischen 17 und 35 Jahren sind herzlich eingeladen.

Informationen und Anmeldung zu allen musikalischen Projekten bei Regionalkantor Jorin Sandau unter sandau@st-ludwig-darmstadt.de



**WORKSHOP-ABEND
FÜR AKTIVE &
INTERESSIERTE AN DER
LITURGIE MIT KINDERN UND
FAMILIEN**

4. November 2022 von 18:00-21:00
Caritassaal St. Ludwig, Wilhelminenplatz 9, Darmstadt
Kerstin Aufenanger, Dez. Seelsorge / Referat Liturgie
Jorin Sandau, Regionalkantorat Darmstadt

Austausch-Methoden-Ausprobieren
Kamishibai/Erzählschiene/Bibl. Geschichten
mit Emojis erzählen/Kindgerechtes Singen &
Lieder mit Bewegungen



Informationen &
Anmeldung



■ ■ Die neue Truhenorgel ist da

Im September 2020 wurde die Beschaffung der Truhenorgel beschlossen. Ein Jahr später, im September 2021, vergab der Vorstand des Fördervereins der katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig Darmstadt e.V. den Auftrag für den Bau des Instruments an die Orgelbau-Musikwerkstatt Andreas J. Schiegnitz in Albsheim/Grünstadt. Der Auftrag wurde für rund 50.000 € erteilt. Ab November wird die neue Truhenorgel der Kirche St. Ludwig zur dauerhaften Nutzung für die Kirchenmusik zur Verfügung stehen.

Zur Übergabe und Vorstellung des Instruments laden wir für den 26. November 2022 um 18:00 Uhr in die Ludwigskirche ein. Herr Schiegnitz wird die Funktionen, den Bau und die Disposition der Orgel erläutern. Erstmals wird dann das neue Instrument in der Ludwigskirche erklingen. Ein guter Grund, abschließend die Übergabe der Truhenorgel gemeinsam mit einem Gläschen Wein zu feiern, natürlich Orgelwein! Am Tag darauf, am 27.11.22, ist Musik auf der Truhenorgel auch bei der Kinderkirche dabei. Ebenso wird der Taizé-Gottesdienst am 1.12.22 um 19:00 mit der Truhenorgel gestaltet.

Am 4. Dezember ist der einhundertundelfte Jahrestag der Kirchweihe von St. Ludwig. Die Truhenorgel wird bei der Aufführung von Mozarts Orgelmesse in C-dur, KV 259, im Gottesdienst zu hören sein; auch ein guter Rahmen für die Segnung des Instruments, das während der ganzen Adventszeit und zu Weihnachten musikalischer Begleiter der Gottesdienste sein wird.

Mit der Freude, die Truhenorgel für die kirchenmusikalische Arbeit in St. Ludwig zu wissen, verbindet sich der Dank an alle Spender. Ob über "Adventsplätzchen" und "Fastenbrot", Pfeifenpatenschaften oder mit kleinen und großen Geldbeträgen: Es ist Ihre Truhenorgel, die ab November ihren Platz in St. Ludwig hat.

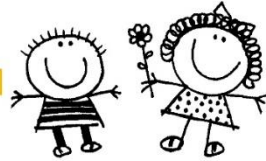
Freilich ist bis zur Übergabe der Orgel eine Zwischenfinanzierung durch die Pfarrgemeinde erforderlich. Der Förderverein St. Ludwig e.V. hofft also auf Ihre weitere Spendenbereitschaft in den kommenden Adventswochen und in der Weihnachtszeit. Das Spendenbarometer an der Tafel am Seitenausgang informiert Sie über den Stand der Spenden. Im September zeigte das Barometer 35.000 € an, da ist noch Luft nach oben für weitere Spenden. Aber Sie werden ab dem 26.11.2022 mit den eigenen Ohren hören: **Ihre Unterstützung lohnt sich!**

- **Fördern**
- **Unterstützen**
- **Identifizieren**

Förderverein der katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig e.V.
Spendenkonto: IBAN DE05 5085 0150 0000 7407 48



Katholische Innenstadtkirche St. Ludwig
KATHOLISCHE CITYPASTORAL DARMSTADT



KinderKirche | Terminübersicht 2022

Ein Gottesdienst für Kinder und ihre Familien

11.45 – 12.45 Uhr

Chorraum Innenstadtkirche St. Ludwig

02. Oktober | Erntedank

30. Oktober | Allerheiligen

27. November | 1. Advent



25. September | 14.00 Uhr – Orgelführung

**24. Dezember | 16.00 Uhr – Familienchristmette
mit Krippenspiel**

www.st-ludwig-darmstadt.de

■ ■ Ausstellung "Klangkörper in Farbe"
Sonntag, 11.09.22 - Montag, 03.10.22

Die Zwingenberger Künstlerin Trude Schumacher-Jansen stellt in Darmstadt aus – und zwar bei einem ehemaligen Zwingenberger, nämlich in der katholischen Innenstadtkirche St. Ludwig, in der Pfarrer Christoph Klock Seelsorger ist. Klock war von 1999 bis 2008 Pfarrer der katholischen Gemeinde Mariae Himmelfahrt und Vorgänger des in diesen Tagen ausgeschiedenen Äneas Opitek, wechselte dann zunächst als Hochschulpfarrer nach Mainz und dann nach Darmstadt.



Trude Schumacher-Jansen – Architektin, Lehrerin, Künstlerin – zeichnet mit dem Pinsel oder der Feder in akribischer, äußerst kleinteiliger Arbeit auf außergewöhnliche Bildgründe, häufig verwendet sie Zylinder aus Acrylglas. Unter dem Titel „Klangkörper in Farbe“ stellt Frau Schumacher-Jansen ab Sonntag, 11. September, bis einschließlich Montag, 3. Oktober, in der St.-Ludwigs-Kirche (Wilhelminenplatz 9) in Darmstadt aus. Zu sehen sind die Objekte täglich während der offenen Kirche von 10 bis 17 Uhr.

Trude Schumacher-Jansen lebt und arbeitet in Zwingenberg sowie in Türkenfeld am Ammersee. Zunächst als Technische Zeichnerin ausgebildet, studierte sie Bauingenieurwesen und arbeitete acht Jahre lang als selbstständige Hochbauarchitektin in Dortmund. Zugleich studierte sie 1963/64 an der Folkwangschule Essen Malerei und Drucktechniken. Von 1964 bis 1967 studierte sie an der Akademie der Bildenden Künste in München Malerei, unter anderem bei Georg Meistermann und Ernst Geitlinger. Hinzu kam ein Studium der Pädagogik an der Universität München.

Von 1967 bis 1999 war Trude Schumacher-Jansen Lehrerin am Alten Kurfürstlichen Gymnasium und an der Liebfrauenschule in Bensheim. Ihre Bilder und Objekte befinden sich in privaten und öffentlichen Sammlungen.



■ ■ Gedenkgottesdienst für verstorbene wohnungslose Menschen

Freitag, 30. September 2022 um 13:30 Uhr

Wohn- und Übernachtungsheim „Z 14“, Zweifalltorweg 14, 64293 Darmstadt

Wir laden alle interessierten Personen ein, am ökumenischen Gedenkgottesdienst für verstorbene wohnungslose Menschen teilzunehmen.

Seit über 15 Jahren richtet das Diakonische Werk Darmstadt-Dieburg zusammen mit Kirche und Co. diesen Gottesdienst aus. Er findet am 30.09.22 um 13:30 Uhr im Männerwohnheim „Z14“ statt.

Gedacht wird derjenigen, die sichtbar im öffentlichen Raum lebten und unsichtbar in den Tod gingen. Zur Erinnerung wird von jeder verstorbenen Person der Name verlesen.

Die musikalische Begleitung übernimmt die Band „Impuls“ von Pfarrer Walter Schneider, Christuskirche Eberstadt. Zum Ausklang gibt es Kaffee und Kuchen.

Wer teilnehmen möchte, ist herzlich eingeladen.

Hintergrund:

Menschen werden nicht wohnungslos geboren. Häufig sind es schlimme, prägende Erlebnisse, wie Trennung, Scheidung oder der Tod einer geliebten Person, die einen Menschen alles aufgeben lassen und die das Schicksal letztendlich auf die Straße führt.

Ohne Wohnung und Personen, die einem nahestehen, leben zu müssen, bedeutet, alleine und in sozialer Isolation zu leben.

Das zeigt sich auch im Todesfall: Ganz häufig sind bei Beerdigungen von Menschen, die auf der Straße leben mussten, nur Sozialarbeiter:innen anwesend. Keine Familie, keine Freunde - es wirkt, als hätte der Mensch nie gelebt. Umso wichtiger ist es, einen Ort zum Trauern anzubieten, verbunden mit der Erinnerung daran, dass die verstorbenen Personen gelebt haben.

Kontakt:

Diakonisches Werk Darmstadt – Dieburg:

Nicole Frölich

Mail: nicole.froelich@diakonie-darmstadt.de

■ ■ „...die im Dunkeln sieht man nicht“

Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen am Volkstrauertag, 13. November 16:00 Uhr, vor und im Justus-Liebig-Haus, Große Bachgasse 2 in Darmstadt.

Zum fünften Mal lädt ein Trägerkreis aus kirchlichen und säkularen Gruppen und Einrichtungen zum „Gedenken an die Toten an den europäischen Außengrenzen“ ein. Dazu wurde ganz bewusst der Volkstrauertag ausgewählt.



Der Trägerkreis erklärt: „Wir trauern um die Toten, die uns in den Medien nur als Zahlen entgegnetreten, es sei denn, das Bild eines gekenterten Flüchtlingsbootes rüttelt uns vorübergehend auf. Wir trauern um die Menschen, die am ‚Fuße unserer Festung Europa‘ auf der Suche nach Sicherheit zu Tode kommen.“ Darauf soll auch der Titel „...die im Dunkeln sieht man nicht“ (B. Brecht) hinweisen.

Der Trägerkreis ist sich einig, dass Deutschland, eine der reichsten Gesellschaften weltweit, mehr zur Rettung von Menschen im Mittelmeer und aus den hoffnungslos überfüllten Flüchtlingslagern in Südeuropa beitragen kann. In diesem Jahr wird die Genfer Flüchtlingskonvention 71 Jahre alt.

Die 149 unterzeichnenden Staaten verpflichten sich dazu, Schutzsuchende nicht zurückzuweisen. Dass es dennoch gewaltsame Push-Backs auf dem Mittelmeer an den EU-Außengrenzen gibt, verurteilt der Trägerkreis: „Wir möchten für ein stärkeres Maß an Menschlichkeit sensibilisieren und damit den Sinn für das Gemeinwohl innerhalb unserer Gesellschaft stärken. Dazu machen wir auf die Missachtung der Genfer Flüchtlingskonvention durch EU-Staaten aufmerksam.“

Bei der diesjährigen Gedenkveranstaltung, die um 16 Uhr mit einem stillen Gedenken an die Toten mit einer Kerzenzeremonie und musikalisch untermalt, vor dem Justus-Liebig-Haus beginnt, sollen im Anschluss an das Gedenken um 17 Uhr die „Mittelmeer-Monologe“ von Wort und Herzschlag / Berlin zur Aufführung kommen.

„Die **MITTELMEER-MONOLOGE** erzählen von den politisch widerständigen Naomie aus Kamerun und Yassin aus Libyen, die sich auf einem Boot nach Europa wiederfinden, von brutalen ‚Küstenwachen‘ und zweifelhaften Seenotrettungsstellen und von Aktivist*innen, die dem Sterben auf dem Mittelmeer etwas entgegen setzen.“ (Auszug Ankündigung Wort und Herzschlag)

Die Veranstaltung findet nach den im November gültigen Corona-Verordnungen statt – bitte informieren Sie sich im Vorfeld.

■ ■ Abschied von Maria Metzger

Am 24. August 2022 verstarb im Alter von 94 Jahren Frau Gemeindereferentin i.R. Maria Metzger. Nach einem Studium der Kulturwissenschaft an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität in Frankfurt, das sie 1957 abschloss, besuchte sie das Seminar für Seelsorgehelferinnen in Ilbenstadt. Die ersten Stationen ihres seelsorglichen Wirkens waren im oberhessischen Teil unseres Bistums. 1971 kam sie als Gemeindereferentin nach St. Ludwig, wo sie bis zu ihrem Ruhestand 1989 wirkte. In Darmstadt und in unserer Pfarrei fand sie Heimat, hier hat sie bis zuletzt gelebt. Sie war eine durchaus eigenwillige Persönlichkeit, selbstbestimmt und für die Menschen da (auch wenn sie es weder sich noch ihnen mitunter leicht machte), ob in der Schule, im Krankenhaus, in der Telefonseelsorge, in Glaubensgesprächen und Katechese.



Fundament für ihren vielfältigen und engagierten Einsatz war ihre tiefe Bindung an Jesus Christus, dem sie ihr ganzes Leben zu eigen geben wollte. So empfing sie am 18. März 1983 durch Hermann Kardinal Volk die Jungfrauenweihe. Das Gelübdeversprechen hat sie bereits 1957 abgelegt. Nun hat sie ihr erfülltes Leben in die Hände des Schöpfers zurückgelegt.

Die Gemeinde hat am 5. September 2022 in einem feierlichen Requiem von Maria Metzger Abschied genommen und ihr für ihren Dienst gedankt. Zelebrant war Weihbischof em. Dr. Franziskus Eisenbach, der über lange Jahre als geistlicher Begleiter mit ihr verbunden war. Im Anschluss erfolgte die Beisetzung auf dem Alten Friedhof.

Die Gemeinde St. Ludwig dankt ferner allen, die Maria Metzger begleitet und bis zu ihrem Tod betreut haben.

■ ■ Kfd-Aktionswoche 2022 „Komm mit! Sei dabei! Eine Reise zur kfd!“



KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS

Wir laden Sie am Sonntag, dem 16. Oktober, nach dem 10.00 Uhr-Gottesdienst in St. Ludwig zu unserem Reiseziel „Schöpfung bewahren und Klimaschutz“ ein.

Unter anderem führen wir dort die Handyspendenaktion von missio weiter. Über 200 Millionen ausgediente Handys liegen ungenutzt in deutschen Schubladen. Dabei können diese Geräte noch viel Gutes bewirken, wenn sie wiederverwertet werden.

Schützen Sie die Umwelt: Seltene und wertvolle Rohstoffe werden recycelt. Weniger Material muss umweltschädigend abgebaut werden. Nicht recycelbare Stoffe werden fachgerecht entsorgt. Außerdem helfen Sie dadurch Menschen, die weltweit durch moderne Sklaverei ausgebeutet werden.

Geben Sie Ihre alten Handys oder Smartphones an unserem kfd-Stand am 16. Oktober oder in den nächsten Wochen in der St. Ludwigs-Kirche in einer Handyspenden-Box ab. Wir leiten diese gespendeten Geräte an missio weiter.

In diesem Sinne „Kommt mit! Sei dabei!“ Wir freuen uns über jede/n, die/der mitmacht!

An unserem Stand erfahren Sie an diesem Tag außerdem mehr über die kfd und die Aktionswoche „Schöpfung bewahren und Klimaschutz“.

Das Leitungs-Team der kfd Raum Darmstadt

Martina Lange, Elisabeth Prügger-Schnizer, Maria Rohrer



■ ■ Weltmission – MISSIO am 23. Oktober 2022

Durch die Kollekte am Sonntag der Weltmission wird die finanzielle Grundausstattung der über 1000 ärmsten Diözesen Afrikas, Asiens und Ostasiens wesentlich getragen. Diese Sammlung, die in der ganzen Welt stattfindet, bildet das Fundament des innenkirchlichen Lastenausgleichs. Der Sendungsauftrag Jesu gilt universal.

Wir sind gehalten mitzuhelfen, dass unsere Brüder und Schwestern in ihren jeweiligen Ortskirchen diesen Auftrag Jesu erfüllen können.

■ ■ Diaspora - Opfertag am 20. November 2022

Katholische Christen erfahren sich in weiten Gebieten unseres Landes aber auch in Nordeuropa als konfessionelle Minderheit in einer zunehmend kirchenfremden Umgebung. Hier ist unsere Solidarität gefragt. Das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken ist mit der Förderung der Diaspora-Seelsorge beauftragt und nimmt diese Aufgaben seit 150 Jahren wahr. Es unterstützt kirchliche Berufe, pastorale Maßnahmen, kirchliche Bauten und die Motorisierung der Pfarreien. Mit diesen Hilfen können wir die kleinen und verstreuten Gemeinden ermutigen ihren Weg zu den

Menschen zu gehen. So können sie den Dienst leisten, den der Glaube an Gott und die Liebe zum Nächsten nahe legt.

■ ■ Caritas - Wintersammlung vom 26. November bis 05. Dezember 2022

Liebe Freunde und Unterstützer der Caritas, in Folge der Pandemie wurden soziale Probleme und Ungleichheiten verschärft. Menschen sind mit Armut konfrontiert, kämpfen mit Sorgen und Einsamkeit oder bleiben beim gesellschaftlichen Leben außen vor.



Als Caritas helfen wir, diese Hürden zu überwinden. Wir beraten, begleiten und unterstützen mit vielfältigen Angeboten und ermöglichen dadurch Teilhabe. Danke für Ihre Spende. Sie kommt hilfesuchenden Menschen zugute und setzt in dieser Zeit ein Zeichen der Solidarität. Dieses Miteinander möchten wir durch unser Jahresthema #DasMachenWirGemeinsam stärken.

Wir danken Ihnen für Ihre Spende!

Bitte verwenden Sie das neue Spendenkonto der Pfarrei:
Pax-Bank eG, BIG: GENODED1PAX
IBAN: DE19 3706 0193 4003 6350 10

■ ■ „wie klingt Darmstadt“ - Denise Frey



In diesem Projekt nehme ich in verschiedenen Räumen von Darmstadt auf und setzte mich mit der räumlichen Akustik, der Stimmung und dem jeweiligen Moment improvisatorisch auseinander. Meine Musik wird also von der Akustik, dem Moment und der Stimmung des Raumes beeinflusst. Den Räumen begegne ich am Tag der Aufnahme musikalisch das erste und einzige Mal. Es finden keine Vorab-Proben in den Räumlichkeiten oder

Besichtigungen der Räume statt. Alles passiert an einem Tag in wenigen Stunden. Die daraus gewonnenen Spannungen fließen in den kreativen Prozess mit ein. So entsteht eine neue und für mich einzigartige Erfahrung des Improvisierens. Zudem möchte ich mit diesem Projekt die Aufmerksamkeit auf das Hören lenken. Viele der hier bespielten Gebäude kennen wir über unsere Augen, doch wie sie klingen, nehmen wir oft nur am Rande wahr. Die Aufnahmen sollen dem Zuhörer die Möglichkeit

bieten, den Räumen akustisch zu begegnen und eine auditive Erfahrung des Raumes zu machen.

Die Aufnahmen fanden im Zeitraum Januar- Oktober 2021 statt.

Eine Auswahl der Aufnahmen habe ich zusammengestellt und daraus eine Vinyl produziert. Erschienen am 01.08.2022 und erhältlich: bei Denise-frey@web.de, im Comic Cosmos Darmstadt und auf Bandcamp unter:

<https://wieklingtdarmstadt.bandcamp.com/>

Räume in denen die Aufnahmen stattfanden:

Jugendstilbad Darmstadt

St. Elisabeth Darmstadt

Hochzeitsturm Matildenhöhe Darmstadt

Martin-Luther Gemeinde Darmstadt

Staatstheater Darmstadt

Jazzinstitut Darmstadt

St. Ludwigs Kirche Darmstadt

Evang. Michaelsgemeinde Darmstadt

Centralstation Darmstadt

Oetinger Villa Darmstadt



In unserer Gemeinde wurden getauft:

14.08.2022 Klara Viktoria Becker
14.08.2022 Luisa Katharina Becker
21.08.2022 Xaver Leander Fischer



Gott spricht: Du bist mein geliebtes Kind

In unserer Gemeinde wurden getraut:



12.08.2022 Juan Duerksen Oritz & Nane Ettlinger
13.08.2022 Christian Nori & Vivien Hoffmann
20.08.2022 Laurens Elm & Rebekka Kowol
03.09.2022 Ferdinand Zschau & Albulena Kokollari

Was Gott verbunden hat, das soll der Mensch nicht trenne



Aus unserer Gemeinde sind verstorben:

07.07.2022 + Santella, Orazio (48 J.)
13.07.2022 + Heckendorf, Eva (71 J.)
18.07.2022 + Schmitt, Heidemarie (75 J.)
21.07.2022 + Zumegen, Hildegard (86 J.)
24.07.2022 + Jaud, Isolde (96 J.)
24.07.2022 + Pirkel, Helga (96 J.)
26.07.2022 + Grund, Lydia (86 J.)
26.07.2022 + Wollmann, Christine (95 J.)
27.07.2022 + Klaff, Theodor (99 J.)
01.08.2022 + Radimersky, Richard (83 J.)
06.08.2022 + Malchus, Peter (88 J.)
06.08.2022 + Stark, Erhard (90 J.)
17.08.2022 + Bechtold, Hildegard (93 J.)
17.08.2022 + Eikel, Johanna (84 J.)
22.08.2022 + Lemke, Marie (89 J.)
24.08.2022 + Metzger, Maria (94 J.)

Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

■ ■ Einladung Gräbersegnung 2022

Am 30. Oktober 2022 um 14.00 Uhr findet auf dem Alten Friedhof Herdweg 105 die Gräbersegnung statt. Ein Ablauf des Gottesdienstes wird Ihnen am Eingang verteilt. Der Gottesdienst beginnt in der Halle. Dort steht auch die brennende Osterkerze, an der Sie Ihre Grablichte anzünden können. Bevor Sie zu Ihren Gräbern gehen, werden vor der Halle alle Gräber gesegnet werden.



Pfarrer Dr. Christoph Klock

GOTTESDIENSTORDNUNG 17.09. – 27.11.2022

- 17.09.2022 Samstag der der 24. Woche im Jahreskreis
Hl. Hildegard von Bingen
18.00 "Die Ludwigskirche von Georg Moller - Katholische
Pfarrkirche und Staatliche Repräsentationsarchitektur"
Vortrag: Joachim Gottstein | Liedbeiträge: Katharina Roß
- 18.09.2022 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
CARITAS-KOLLEKTE
DIE FEIER DER GRUNDSTEINLEGUNG
Das Gleichnis vom unehrliehen Verwalter
L: 1 Petr 2,4-9; Ev: Lk 16,1-13
10.00 Hochamt (Kk)
+ Dr. Peter Joseph Pfuhl
19.00 Eucharistiefeier am Abend (Kk)
- 20.09.2022 Dienstag der 25. Woche im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)
- 21.09.2022 Mittwoch der 25. Woche im Jahreskreis
HL. MATTHÄUS
12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 22.09.2022 Donnerstag der 25. Woche im Jahreskreis
12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
- 23.09.2022 Freitag der 25. Woche im Jahreskreis
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 24.09.2022 Samstag der der 25. Woche im Jahreskreis
12.30 Trauung Karolina & Andrej Ehrlich (Pfarrer Müller)
18.00 Lyrik & Musik (Pr)
- 25.09.2022 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Der reiche Prasser und der arme Lazarus
L: 1 Tim 6,11-16; Ev: Lk 16,19-31
10.00 Hochamt (Kk)
+ Charly Schneider | + Heinrich Pelka | + Rolf Meyer
Zum Dank Familie Hansel

- 11.00 *Erntedank-Gottesdienst auf dem Hofgut Oberfeld*
- 14.00 Orgelführung für Kinder (Sa)
- 19.00 Eucharistiefeier am Abend – Junge Messe (Ga)

27.09.2022 Dienstag der 26. Woche im Jahreskreis
 09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)

28.09.2022 Mittwoch der 26. Woche im Jahreskreis
 12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Christian Roß)
 17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
 18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*

29.09.2022 Donnerstag der 26. Woche im Jahreskreis
 HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL
 12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
 + Martha Langer
 20.00 Vivaldi – Die vier Jahreszeiten
 Veranstalter: Weltkonzerte

30.09.2022 Freitag der 26. Woche im Jahreskreis
 11.00 Beichtgelegenheit (Kk)

01.10.2022 Samstag der 26. Woche im Jahreskreis
 18.00 Orgelvorspiel der kirchenmusikalischen Ausbildung

**02.10.2022 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS
 ERNTE-DANKSONNTAG
 Glaube und Dienst**

L: 2 Tim 1,6-8.13-14; Ev: Lk 17,5-10

- 10.00 Hochamt (Kk)
- 11.45 KinderKirche (Team)
- 19.00 Eucharistiefeier am Abend – Junge Messe (Wa)

04.10.2022 Dienstag der 27. Woche im Jahreskreis
 09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)

05.10.2022 Mittwoch der 27. Woche im Jahreskreis
 12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
 17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
 18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*

06.10.2022 Donnerstag der 27. Woche im Jahreskreis
 12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)

- 07.10.2022 19.00 Taizégebet (Pr)
Freitag der 27. Woche im Jahreskreis
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 08.10.2022 Samstag der 27. Woche im Jahreskreis
KEINE Vorabendveranstaltung
- 09.10.2022 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Jesus heilt 10 Aussätzige, nur einer dankt ihm
L: 2 Tim 2,8-13; Ev: Lk 17,11-19
10.00 Hochamt (Kk)
mit Verabschiedung von Julita Brückner
+ Josef Hoe | ++ Paula & Karl Gawlitza
19.00 Eucharistiefeier am Abend – Junge Messe (Kk)
- 11.10.2022 Dienstag der 28. Woche im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)
- 12.10.2022 Mittwoch der 28. Woche im Jahreskreis
12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 13.10.2022 Donnerstag der 28. Woche im Jahreskreis
12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
- 14.10.2022 Freitag der 28. Woche im Jahreskreis
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 15.10.2022 Samstag der 28. Woche im Jahreskreis
11.00 Taufe Emil & Paula Kögel (Kk)
18.00 Ökumenischer Tag der Schöpfung (Liturgiekreis)
- 16.10.2022 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Das Gleichnis vom ungerechten Richter
L: 2 Tim 3,14-4,2; Ev: Lk 18,1-8
10.00 Hochamt (Kk)
++ Josef Kamper & Familie
19.00 Hochschulgottesdienst der KHG zum Semesterbeginn (Kk)
- 18.10.2022 Dienstag der 29. Woche im Jahreskreis
HL. LUKAS
KEINE Eucharistiefeier für Senioren

- 19.10.2022 Mittwoch der 29. Woche im Jahreskreis
 12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
 17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
 18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 20.10.2022 Donnerstag der 29. Woche im Jahreskreis
KEINE Eucharistiefeier am Mittag
- 21.10.2022 Freitag der 29. Woche im Jahreskreis
KEINE Beichtgelegenheit
- 22.10.2022 Samstag der 29. Woche im Jahreskreis
 18.00 Ökumenischer Evensong

Herbstferien von 24.10. – 28.10.2022

- 23.10.2022 **30. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
MISSIO-KOLLEKTE
Zöllner und Pharisäer beim Gebet im Tempel
L: 2 Tim 4,6-8.16-18; Ev: Lk 18,9-14
 10.00 Hochamt (Kk)
 + Charly Schneider | ++Tina Brown & Rolf von Lösecke
 19.00 Eucharistiefeier am Abend (Kaplan J. Busch)
- 25.10.2022 Dienstag der 30. Woche im Jahreskreis
KEINE Eucharistiefeier für Senioren
- 26.10.2022 Mittwoch der 30. Woche im Jahreskreis
KEINE Orgelmusik für die Mittagspause
 17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
 18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 27.10.2022 Donnerstag der 30. Woche im Jahreskreis
KEINE Eucharistiefeier am Mittag
- 28.10.2022 Freitag der 30. Woche im Jahreskreis
 HL. SIMON UND HL. JUDAS
KEINE Beichtgelegenheit
- 29.10.2022 Samstag der 30. Woche im Jahreskreis
 16.00 & 18.00 Firmung des PV Darmstadt – Innenstadt
 (Bischof Peter Kohlgraf)

- 30.10.2022 31. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Jesus zu Gast beim Zöllner Zachäus in Jericho
L: 2 Thess 1,11-2,2; Ev: Lk 19,1-10
 10.00 Hochamt (Kk)
 11.45 KinderKirche (Team)
 14.00 *Totengedenken und Gräbersegnung
 auf dem Alten Friedhof (Kk)*
 19.00 Eucharistiefeier am Abend – Junge Messe (Ga)
- 01.11.2022 DIENSTAG DER 31. WOCHE IM JAHRESKREIS**
ALLERHEILIGEN
Die Seligpreisungen
L1: Offb 7,2-4.9-14; L2: 1 Joh 3,1-3, Ev: Mt 5,1-12a
 19.00 Hochamt mit Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei
 in den letzten 12 Monaten (Kk)
- 02.11.2022 Mittwoch der 31. Woche im Jahreskreis
ALLESEELEN
 12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
 17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
 18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 03.11.2022 Donnerstag der 31. Woche im Jahreskreis
 12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
 19.00 Taizégebet (Pr)
- 04.11.2022 Freitag der 31. Woche im Jahreskreis
 11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 05.11.2022 Samstag der 31. Woche im Jahreskreis
 18.00 Abendandacht (PGR / KVR)
- 06.11.2022 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Er ist kein Gott von Toten, sondern von Lebenden
L: 2 Thess 2,16-3,5; Ev: Lk 20,27-38
 10.00 Hochamt (Kk)
 19.00 Eucharistiefeier am Abend – Junge Messe
 (Kaplan J. Orzechowski)
- 08.11.2022 Dienstag der 32. Woche im Jahreskreis
 09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)

- 09.11.2022 Mittwoch der 32. Woche im Jahreskreis
WEIHETAG DER LATERANBASILIKA
 12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
 17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
 18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 10.11.2022 Donnerstag der 32. Woche im Jahreskreis
 12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
 + Helga Wacker
- 11.11.2022 Freitag der 32. Woche im Jahreskreis**
HL. MARTIN, PATRON DES BISTUMS UND DES DOMES
Dienst am Geringsten ist Dienst an Christus
L: Jes 61,1-3a; Ev Mt 25,31-40
 11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
 19.00 Eucharistiefeier zum Hochfest (Kk)
- 12.11.2022 Samstag der 32. Woche im Jahreskreis
 18.00 Wortgottesfeier
- 13.11.2022 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS**
Die Zeichen und Bedrängnisse der Endzeit
L: 2 Thess 3,7-12; Ev: Lk 21,5-19
 10.00 Hochamt (Kk)
 + Paul Ewers
 19.00 Eucharistiefeier am Abend (Kaplan J. Busch)
- 15.11.2022 Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis
 09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)
 ++ Adam & Maria Lang
- 16.11.2022 Mittwoch der 33. Woche im Jahreskreis
 12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
 17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
 18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 17.11.2022 Donnerstag der 33. Woche im Jahreskreis
 12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
 + Pfarrer Valentin Degen | + Irmgard Danckwerts
- 18.11.2022 Freitag der 33. Woche im Jahreskreis
 11.00 Beichtgelegenheit (Kk)

- 19.11.2022 Samstag der 33. Woche im Jahreskreis
Hl. Elisabeth
18.00 Lyrik und Musik (Pr)
- 20.11.2022 CHRISTKÖNIGSSONNTAG
DIASPORA-OPFERTAG**
Der gekreuzigte König hat die Macht zur Vergebung
L1: 2 Sam 5,1-3, L2: Kol 1,12-20, Ev: Lk 23,35-43
10.00 Hochamt (Kk)
Zum Dank Familie Hansel
19.00 Firmgottesdienst der KHG (Bischof Peter Kohlgraf)
- 22.11.2022 Dienstag der 34. Woche im Jahreskreis
09.00 Eucharistiefeier für Senioren (Kk)???
20.00 Elternabend der Erstkommunionkinder in der Kirche
- 23.11.2022 Mittwoch der 34. Woche im Jahreskreis
12.05 Orgelmusik für die Mittagspause (Sa)
17.30 *Eucharistische Anbetung | Ignatiuskapelle*
18.30 *Gottesdienst der Kath. Hochschulgemeinde | Ignatiuskapelle*
- 24.11.2022 Donnerstag der 34. Woche im Jahreskreis
12.05 Eucharistiefeier am Mittag (Kk)
- 25.11.2022 Freitag der 34. Woche im Jahreskreis
11.00 Beichtgelegenheit (Kk)
- 26.11.2022 Samstag der 34. Woche im Jahreskreis
18.00 Vorstellung der Truhensorgel
durch den Orgelbauer Herrn Andreas J. Schiegnitz
- 27.11.2022 1. ADVENTSSONNTAG**
Wacht und betet, eure Erlösung ist nahe
L: Jes 33,14-16, Ev: Lk 21,25-28.34-36
10.00 Hochamt (Kk)
+ Charly Schneider | ++ der Familien Krutzek & Rode
11.45 KinderKirche (Team)
19.00 Eucharistiefeier am Abend – Junge Messe (Kk)

Kk Pfarrer Dr. Christoph Klock
Pr Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer
Sa Regionalkantor Jorin Sandau
Ga Pfarrer Johannes Gans
Wa Pfarrer Gregor Waclawiak

Impressum

Katholisches Pfarramt St. Ludwig
Wilhelminenplatz 9 | 64283 Darmstadt
Telefon 06151 9968-0 | Fax 06151 9968-22
Mail info@st-ludwig-darmstadt.de
Bankverbindung | Pax-Bank eG
IBAN: DE19 3706 0193 4003 6350 10

Öffnungszeiten des Pfarrbüros

Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch 15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 12.00 Uhr

Caritassprechstunde

Dienstag 10.00 – 12.00 Uhr

Pastoral- und Leitungsteam

Pfarrer Dr. Christoph Klock
(9968-10 / 1 362 632 / klock@st-ludwig-darmstadt.de |
public@st-ludwig-darmstadt.de)

Pastoralreferentin Elisabeth Prügger-Schnizer
(9968-15/ pruegger@st-ludwig-darmstadt.de)

Regionalkantor Jorin Sandau
(9968-16 / sandau@st-ludwig-darmstadt.de)

Leiterin Kindertagesstätte Birgit Siegl
(24 535 / kita@st-ludwig-darmstadt.de)

Pfarrsekretariat

Julita Brückner
(9968-0 / sekretariat@st-ludwig-darmstadt.de)

Patricia Buschbeck
(9968-10 / buschbeck@st-ludwig-darmstadt.de)

Kapelle im Altenzentrum St. Josef

Teichhausstr. 43
64287 Darmstadt
(1797-0 / Pforte)



Aktuelle Mitteilungen finden
Sie stets auch unter:

www.st-ludwig-darmstadt.de